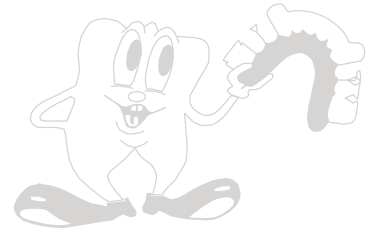


Dr. Frank Nötzel

Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Wismarsche Str. 4 – 18057 Rostock
Tel. 0381 / 375 07 22



Hinweise an Patienten mit funktionskieferorthopädischen Geräten (z.B. Bionator, Aktivator, Funktionsregler)

Lieber Patient! Sehr geehrte Eltern!

Die heute Ihrem Kind eingegliederte kieferorthopädische Apparatur gehört zu den so genannten funktionskieferorthopädischen Geräten. Die Besonderheit dieser Geräte liegt darin, dass sie im Unterschied zu den fest an den Zähnen verankerten Platten, lose im Mund liegen müssen. Dieses Gerät beeinflusst gleichzeitig das Wachstum der einzelnen Kiefer (Ober- und Unterkiefer) sowie die gesamte Muskelfunktion und leitet allmählich das fehlgeleitete Wachstum in regelrechte, normale Bahnen. Funktionskieferorthopädische Geräte werden unterschiedlich getragen, manche wirken nur tagsüber bei aktiver Gesichtsmuskulatur und entsprechender Kopfhaltung, andere werden auch in der Nacht getragen.

Gleichzeitig wird durch dieses Gerät das Kiefergelenk in seinem Wachstum beeinflusst und dadurch der Unterkiefer in eine normale Lage geführt. Die Beseitigung aller dieser Fehlfunktionen kann nur eintreten, wenn das Gerät locker im Mund liegt. Es ist deshalb absichtlich nicht durch Halteelemente an den Zähnen fest gehalten.

Es ist besonders wichtig, dass dieses Gerät so oft wie möglich am Tage getragen wird, außer beim Essen, Sport, Schwimmen, Fremdsprachen und Zähneputzen. Sollte das Gerät auch in der Nacht getragen werden müssen, weisen wir ausdrücklich darauf hin. **Abweichungen von dieser Regel werde ich immer besonders aussprechen.**

Ihr Kind wurde darauf hingewiesen, dass es abends vor dem Zubettgehen mit eingesetztem Gerät einige Male den Mund weit öffnen und schließen soll. Dadurch wird die Anpassung der Muskulatur an die neue Situation erreicht und das Gerät wird während des Schlafens nicht verloren. Ich darf in diesem Zusammenhang besonders darauf hinweisen, dass Sie nicht befürchten müssen, dass Ihr Kind die lose im Mund liegende Spange im Schlaf verschlucken kann.

In den ersten beiden Wochen ist mit Sprechbehinderung zu rechnen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind vor allen Dingen in den ersten Tagen der Eingewöhnung beim Sprechen mit diesem Gerät. Sie werden beobachten können, wie schnell Ihr Kind nach den Tagen der Eingewöhnung das Sprechen mit dem Gerät beherrscht.

Das laufende Anpassen des Gerätes erfolgt dem jeweiligen Behandlungsverlauf entsprechend während der Kontrollsitzen in der Praxis. Die Zeitabstände der einzelnen Kontrollsitzen richten sich genau nach der augenblicklichen Behandlungsphase.

Im Interesse eines erfolgreichen Behandlungsablaufes bitte ich Sie höflich, mich bei allen Störungen beim Tragen, bei Verlust oder Beschädigung des Gerätes **sofort** zu benachrichtigen und nicht erst bis zum nächsten Kontrollsitzenstermin zu warten.

Bitte denken Sie daran, dass nur bei guter Mitarbeit Ihres Kindes und Befolgen der gegebenen Anweisungen ein gutes Behandlungsergebnis erzielt werden kann. Achten Sie deshalb bitte besonders auf das kontinuierliche Tragen des Gerätes.

Mit lieben Grüßen,

Das Praxisteam